

E Radbremse am Knüppel

1 Allgemeines

Am Knüppel kann ein hydraulischer Bremshebel installiert werden, der auch auf die Bremszange am Hauptrad wirkt. Dieser vereinfacht das Rollen oder das Straffen des Schleppseils. Die Radbremse wird weiterhin hauptsächlich über die Bremsklappensteuerung betätigt.

2 Begrenzungen

Für die Begrenzungen ergeben sich keine Änderungen

3 Notverfahren

Für die Notverfahren ergeben sich keine Änderungen

4 Normalverfahren

Dieser Bremshebel ist gedacht

- zur Unterstützung beim langsamen Rollen mit Motorkraft
- zum Halten des Flugzeugs beim Straffen des Schleppseils

WICHTIGER HINWEIS: *Weiterhin wird die Radbremse nur zuverlässig durch volles Ausfahren der Bremsklappen betätigt.*

Im Rahmen der Vorflugkontrolle prüfen, daß mit der Bremse der Punkt erreicht werden kann, bei dem die Bremse greift.

5 Leistungen

Für die Leistungen ergeben sich keine Änderungen

6 Masse und Schwerpunkt

Bezüglich Masse und Schwerpunkt ergeben sich keine Änderungen

7 Wartung

Der Bremsgriff dient gleichzeitig als Ausgleichsgefäß. Wenn der Rumpf (z.B. für Wartungsarbeiten) auf den Kopf gedreht wird, kann Hydraulikflüssigkeit aus dem Bremsgriff auslaufen.

Entlüften

Beim Entlüften darauf achten, daß die Leitung von der Bremszange bis zum Ausgleichsgefäß durchgehend aufsteigend ist, daher gegebenenfalls einzelne Komponenten lösen und entsprechend ausrichten. Am Bremsgriff ist ein zweiter Anschluß, von dem aus überlaufendes Hydrauliköl wieder in ein Sammelgefäß geführt werden kann. Diesen Anschluß danach wieder mit der Kappe schließen.

Jährliche Kontrolle oder nach Montage

Darauf achten, daß

- der Bremshebel in der vorderster Stellung des Knüppels nicht mit dem Hebel der geöffneten Propellerbremse kollidiert. Der Wulst am Ende des Bremshebels liegt dann gerade oberhalb des Propellerbremshebels.
- der Trimmhebel nicht an der Schelle des Bremshebels schleift. Den Trimmhebel gegebenenfalls etwas zur Seite biegen.